

Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 1 | 2023



Tag der offenen Tür im Rathaus

Seite 4



Serie: Die Eichstätter Feuerwehren

Seite 6



Stadt.Land.Kunst: neues Konzept

Seite 10

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wer ganz aufmerksam ist, hört, sieht und spürt sie schon: Die ersten Vorböten des Frühlings werden auch bei uns in Eichstätt gesichtet. Die warmen Sonnenstrahlen locken nach draußen – und in unserer schönen Stadt ist in den kommenden Wochen viel geboten.

„Hereinspaziert“ heißt es etwa beim Tag der offenen Tür im Rathaus am 26. März. Umgeben vom Ostermarkt lädt die Stadt alle Interessierten ein, einen Blick hinter die Kulissen des frisch sanierten Rathauses zu werfen – vom neuen Aufzug in der nagelneuen Schranne bis hin zur Spitze des Rathausturms. Als feierliches Ende der Baustelle haben wir zahlreiche schöne Aktionen für Groß und Klein von der Hochzeits-Fotobox über Rathausturm-Führungen bis hin zum Malwettbewerb geplant. Das ganze Programm finden Sie auf Seite 4. Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen an diesem besonderen Tag bei uns in der Stadtverwaltung willkommen zu heißen!

Doch das ist nicht alles, viele weitere Aktionen stehen in den Startlöchern: Die Wanderwochen locken nach draußen, „Eichstätt kocht“ verspricht Genuss trotz Fastenzeit (Seite 5) und die „Umweltschutzhelden“ gehen ins dritte Jahr. Auch 2023 unterstützt die Stadt gemeinsam mit dem Landkreis wieder private Müllsammelaktionen mit verschiedenen Angeboten. Mehr dazu auf Seite 9. Wem statt Frischluft allerdings eher der Sinn nach frischem Wissen steht, ist in unserer Volkshochschule genau richtig: Gerade ist das Sommersemester mit über 180 Angeboten vom Motorsägen- bis zum Eislaufkurs gestartet (Seite 3).

Und wenn Sie auf Seite 6 blättern, wird Ihnen noch eine Besonderheit dieser Ausgabe auffallen: Den ersten Teil einer Serie, die uns durch alle Mitteilungsblatt-Ausgaben in diesem Jahr begleiten wird. In jedem Heft stellt sich ab sofort eine unserer Feuerwehren genauer vor. Den Auftakt macht die FFW Eichstätt, die so manche Besonderheit im Angebot hat. Vielleicht machen wir Ihnen damit ja Lust darauf, sich selbst bei einer unserer Wehren zu engagieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr



Josef Grienberger
Oberbürgermeister



Informationen der Rentenversicherung

Jahresmeldung zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung rät Arbeitnehmern, die Jahresmeldung genau zu überprüfen: Stimmen Name, Anschrift und Versicherungsnummer sowie der Beschäftigungszeitraum und die Höhe des Entgelts?

Fehler in der Jahresmeldung können sich unmittelbar auf die spätere Rente auswirken. Bei fehlerhaften Meldungen bitte an den Arbeitgeber wenden und die Meldung korrigieren lassen.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 oder im Internet unter: www.deutsche-rentenversicherung.de

Versicherungsnummernachweis ersetzt Sozialversicherungsausweis

Mit der Aufnahme der ersten Beschäftigung wurde für versicherte Personen bis zum 31.12.2022 ein Sozialversicherungsausweis ausgestellt, der unter anderem auch die Versicherungsnummer enthielt. Diese Regelung wurde ab 01.01.2023 gestrichen, so dass seitdem kein Sozialversicherungsausweis mehr ausgestellt wird.

Die versicherten Personen erhalten stattdessen einen sogenannten Versicherungsnummernachweis, aus dem ebenfalls die Versicherungsnummer ersichtlich ist. In der Folge müssen Beschäftigte ab 01.01.2023 weder bei Beschäftigungsaufnahme den Sozialversicherungsausweis vorlegen noch seinen etwaigen Verlust oder das Wiederauffinden anzeigen. Auch die Pflicht, unbrauchbare und weitere Sozialversicherungsausweise an die zuständige Einzugsstelle oder den Rentenversicherungsträger zurückzugeben, besteht nicht mehr. Die Vorlagepflicht wird durch den automatisierten Abruf der Versicherungsnummer seitens der Arbeitgeber bei der Datenstelle der Rentenversicherung abgelöst.

Bronkorsky in den Ruhestand verabschiedet



Nach 35 Jahren Dienstjahren im Bauhof der Stadt Eichstätt ist Hans Bronkorsky (vorne 2. von links) nun in den Ruhestand verabschiedet worden. Der gelernte Maurer trat 1987 seinen Dienst bei der Stadt an und war dort lange Jahre Vorarbeiter. Nun blickten Oberbürgermeister Josef Grienberger, Stadtbaumeister Jens Schütte sowie Kollegen aus dem Rathaus und dem Bauhof bei Bronkorskys Verabschiedung auf die gemeinsamen Jahre zurück. Er freut sich in seinem Ruhestand auf mehr Zeit mit der Familie, vor allem mit seinen Enkelkindern.

Information

Nach dem schweren Erdbeben in der Türkei und in Syrien ruft die Türkisch-Islamische Gemeinde zu Eichstätt zu Sach- und Geldspenden auf, um den Hinterbliebenen, die verletzt sind, ihre Wohnung und ihr Hab und Gut verloren haben, zu helfen und einen Neustart zu unterstützen. Aktuelle Informationen zufolge gelangen Geldspenden schneller an die Betroffenen, da damit die Organisationen vor Ort die Hilfsgüter kaufen können. In Zusammenarbeit mit dem türkischen Konsulat in München wird die Gemeinschaft das Geld sicher in die Türkei schicken.

Das Geld kann auf folgendes Konto überwiesen werden:

Tuerkisch-Islamische Gemeinde Eichstaett e.V. IBAN: DE42 7216 0818 0009 6848 59 Verwendungszweck: Spende Kampagne.

Vom Eislauf- bis zum Motorsägen-Kurs: Sommersemester der VHS Eichstätt beginnt



Mit einem frühlinghaft-fruchtigen Titelbild kommt das VHS-Programm für diesen Sommer daher. Verteilt haben es druckfrisch unter anderem VHS-Leiterin Michaela Kracklauer und der neue pädagogische Mitarbeiter der VHS Otto Neumeyer. *Foto: Schmidt*

„Reich in Rente“? Eine Reise durch Madeira? Oder eine „Vollmond-tour für alle Sinne“? – all das und viele weitere spannende Kurse bietet das Sommerprogramm der Volkshochschule (VHS) Eichstätt, das am 06. März gestartet ist. Das Programmheft, das einen Überblick über die insgesamt 185 Angebote liefert, ist jetzt druckfrisch in Eichstätt und der Region verteilt worden.

Dabei hat VHS-Leiterin Michaela Kracklauer auch dieses Semester wieder einige Neuerungen im Gepäck: Interessierte haben zum Beispiel die Wahl zwischen einem „Song-Writing-Projekt“, einem „Finanzworkshop für Erwachsene“, Pilates, einem Eislauf- oder einem Motorsägen-Kurs. Ein ganz besonderes Angebot dieses Semester ist in Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend und dem Bayern-Lab entstanden: Im Kurs „Kampformaten“ können Jugendliche und junge Erwachsene Roboter entwickeln, bauen und programmieren, um sie schließlich gegeneinander kämpfen zu lassen. Aber auch die bewährten Lieblinge wie Yoga- und Sprachkurse sind weiter im Programm.

Die größte Neuerung in diesem Semester für die VHS ist im Programmheft allerdings nur im Impressum zu finden: Seit 15. Februar ist das Team der VHS Eichstätt gewachsen, nun unterstützt Otto Neumeyer als neuer hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter. Der 43-jährige Eichstätter hat Soziologie in Eichstätt und Trento studiert und war nach Jahren in der freien Wirtschaft zuletzt in der Erwachsenenbildung tätig. Sein Schwerpunkt wird zunächst auf der Verbundbildung liegen, ist doch die VHS Eichstätt zuletzt eine Partnerschaft mit ihrem Ingolstädter Pendant eingegangen. Hintergrund sind die Regeln des VHS-Dachverbandes, die bestimmte Mindest-Teilnehmerzahlen der einzelnen Mitglieder/-innen vorschreiben. Neumeyer wird aber auch am Kursprogramm mitarbeiten.

Eben jenes Programm liegt ab sofort in Eichstätt aus und ist auch im Rathaus und der Tourist-Info erhältlich. Auch online steht das komplette Programm zur Verfügung unter www.vhs-eichstaett.de. Die Anmeldung ist ab sofort und jeweils bis Kursbeginn telefonisch (08421/93 53 888), per E-Mail (vhs@eichstaett.de) oder online unter www.vhs-eichstaett.de möglich.

10%

Nachlass auf die Kursgebühr für eine Person und ein Angebot der VHS Eichstätt im Sommersemester 2023 bei Anmeldung; nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten; gültig ab 06. März bis 31. Juli 2023

vhs Volkshochschule
Eichstätt

Volkshochschule Eichstätt
Kolpingstraße 1 - 85072 Eichstätt
Telefon: 08421/93 53 888
E-Mail: vhs@eichstaett.de

Bürgerservice

Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden als Fundsachen abgeliefert:

Dezember 2022

3 Schlüssel mit Kabelbinder zusammengebunden; Handy, Samsung Galaxy Note 8, schwarz, stark beschädigt; Ohrring rautenförmig, Gold; 1 Paar Handschuhe, schwarz, Marke „Roedel“; Autoschlüssel, blau-grauer Anhänger; Impfbuch; altes Mobiltelefon, schwarz-rot; div. serbische Karten, Ausweise, Kreditkarte; Damenmütze, braun; Geldbörse, hellbraun, neuwertig ohne Inhalt; Korb, gelb, mit Damen-Brille; Taschenschirm schwarz

Januar 2023

Handy, Samsung; Schal, gelb-rosa-rot; Papiertasche mit schwarzem Pullover und Glasflaschen; Handy, Marke „Poco“; Strohhut; Gotteslob, rot-brauner Einband; Brille, schwarz, Marke: „Lexxoo“; Schlüssel Abus; Geldbörse „FC Bayern“

Fragen Sie im Fundbüro nach, wenn Sie etwas verloren haben. Sie erreichen uns im Rathaus, Zimmer 003 im EG, Tel. 6001.0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001.114 und 6001.116

Wir sind für Sie erreichbar:

Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

VHS: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

Tourist-Info: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
ab April:
Montag bis Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtwerke: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:
Dienstag 11.00 - 14.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 - 11.30 und 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof: Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen:
www.eichstaett.de/elektronische-antraege



Wichtige Telefonnummern

Rathaus: ☎ (0 84 21) 60 01-0

Volkshochschule: ☎ (0 84 21) 9 35 38 88

Bücherei: ☎ (0 84 21) 90 56 43

Tourist-Info: ☎ (0 84 21) 60 01-4 00

Stadtbauhof: ☎ (0 84 21) 93 53 14

Altes Stadttheater: ☎ (0 84 21) 97 75-0

Standortbeauftragte: ☎ (0 84 21) 60 01-4 12

Stadtwerke: ☎ (0 84 21) 60 05-0

Stadtwerke Bereitschaftsdienst: ☎ (0 84 21) 90 24 00



Rund um den Ostermarkt lädt die Stadt Eichstätt zum Tag der offenen Tür. Dabei sind spannende Mitmach-Aktionen für die ganze Familie geboten, es winken attraktive Preise! Foto: Schmidt/Greiner

Tag der offenen Tür im Rathaus

Spannende Einblicke hinter die Kulissen am 26. März

Hoch hinaufklettern auf den Rathausurm oder doch lieber tief eintauchen in die Geschichte eines über 500 Jahre alten Hauses? All das und noch viel mehr bietet die Stadtverwaltung beim Tag der offenen Tür im Rathaus am Sonntag, 26. März, von 10 bis 17 Uhr an. Damit möchte die Stadt Eichstätt den Abschluss der Rathaus-Baustelle feiern – und im Rahmen des Ostermarktes spannende Einblicke hinter die Kulissen geben.

Anmelden für Rathaus- und Turmführungen

So manche interessante Anekdote aus über 500 Jahren Rathausgeschichte und einen einmaligen Blick auf Eichstätt von oben bieten sich bei den kombinierten Rathaus- und Turmführungen, die zwischen 10 und 17 Uhr jeweils zur vollen und halben Stunde angeboten werden. Die Führungen sind auf jeweils neun Teilnehmer/-innen pro Durchgang begrenzt, es ist eine Anmeldung notwendig. Diese ist am Tag der offenen Tür im Fundbüro (Zimmer Nr. 003 im EG) möglich.

Hochzeits-Fotobox und fair gehandelter Kaffee

Eine Hochzeits-Fotobox, ein fairer Kaffeeausschank oder eine Kinderpass-Bastelaktion sind derweil nur einige der Angebote, die die



Das Gefühl von stimmungsvollen Trauungen unter freiem Himmel im Hofgarten lässt das Standesamt in der Schranne aufleben.

Foto: Prier

Stadtverwaltung auf die Beine stellt. Das Standesamt hat eine ganz besondere Aktion geplant: Sie lässt in der neu renovierten Schranne das Gefühl von Trauungen unter freiem Himmel im Muschelpavillon des Hofgartens aufleben. Ins Büro des Oberbürgermeisters lockt etwa ein Blick ins Goldene Buch der Stadt Eichstätt oder auf die offizielle Amtskette – samt einem kleinen Überraschungsspiel. Die Mitarbeiter/-innen der Kasse bieten für die kleinen Besucher/-innen Bastelaktionen rund ums Thema (Spiel-)Geld an, während sich die Großen zum Beispiel im Liegenschaftsamt über die Wohnungsbau-gesellschaft der Stadt oder beim Infostand der STADTWERKE über die STADTLINIE informieren können. Die ganze Familie ist eingeladen, bei einem gemeinsamen Spiel ihre Mülltrenn-Kenntnisse und ihr sportliches Talent unter Beweis zu stellen. Es winken ganz besondere Preise. Das Bauamt informiert über die großen Bauprojekte der Stadt – auch über den Rathaus-Umbau selbst – während die Volkshochschule etwa zu Mini-Kursen einlädt.

Malwettbewerb: Kleine Künstler/-innen gesucht

Bereits im Vorfeld des Tages der offenen Tür sind die kleinen Eichstäter/-innen gefragt: Unter dem Motto „Mein schönstes Bild vom Rathaus“ werden die kreativsten Kunstwerke für einen Malwettbewerb gesucht. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage des Tages der offenen Tür zu finden (siehe unten). Bei der Frage, wer das schönste Bild gemalt hat, sind dann wiederum alle gefragt: Die bis Einsendeschluss eingegebenen Bilder werden am Tag der offenen Tür im Sitzungssaal ausgestellt und alle können für ihr persönliches Siegerbild abstimmen. Hier winkt als Preis unter anderem eine Jahreskarte für das INSELBAD!

Das finale Programm mit allen Angeboten sowie die Teilnahmebedingungen für den Malwettbewerb finden Sie auf www.eichstaett.de/tagderoffenentuer



Eichstätt als „fahrradfreundliche Kommune“ zertifiziert

Auszeichnung überreicht



Die Zweite Bürgermeisterin Elisabeth Gabler und Lars Bender, Leiter Tourismus, Kultur und Standortmanagement bei der Stadt Eichstätt (2. von rechts) nahmen von Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (rechts) und Landrat Matthias Dießl, Vorsitzender der AGFK Bayern und Landrat des Landkreises Fürth, die Urkunde entgegen.

Foto: AGFK Bayern/Tobias Hase

Im Rahmen einer Feierstunde in München ist die Stadt Eichstätt nun offiziell von der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“ (AGFK) zur fahrradfreundlichen Kommune erklärt worden.

Um nun den Titel „fahrradfreundliche Kommune“ tragen zu dürfen, musste die Stadt Eichstätt den durchaus anspruchsvollen Kriterienkatalog der AGFK erfüllen und mehrere Prüfungen durch eine unabhängige Kommission absolvieren. Der Zertifizierungsprozess begann 2016 mit der sogenannten „Vorbereitung“, ging über die pandemiebedingt online durchgeführte „Hauptbereisung“ 2021, also eine Art finale Überprüfung der noch offenen Aufgaben, über die tatsächlich letzte Prüfung vor Ort auf dem Rad im Sommer 2022. Dabei prüfte die Kommission zum Beispiel den damals laufenden Ausbau der Pfahlstraße oder die neugebauten Fahrradabstellanlagen am Bahnhof. Vor allem aber auch auf die Umsetzung der Fahrradstraße im Bereich Seminarweg/Wiesengässchen legte das Gremium einen Fokus. Nachdem alle offenen Punkte der Kommission abgearbeitet waren, erhielt Eichstätt grünes Licht für die Zertifizierung. Die Stadt Eichstätt darf den Titel nun sieben Jahre tragen.

Beispiele für fahrradfreundliche Maßnahmen der Stadt Eichstätt

- Neubau Fahrradabstellanlagen am Bahnhof (unter anderem mit Fahrradboxen mit Lademöglichkeiten für E-Bikes)



- Neubau fahrradfreundlicher Herzogsteg (breitere Brücke mit weniger Gefälle, die für den Radverkehr freigegeben ist)
- Neubau Radweg Blumenberg (Anbindung an das neue Wohnbau-Gebiet)
- Fahrradfreundlicher Ausbau Pfahlstraße (unter anderem Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr gegenläufig)
- Erste Fahrradstraße am Seminarweg/Wiesengässchen (Vorrang für den Radverkehr)
- Fahrrad-Service-Station an der Notre-Dame, öffentliche E-Bike-Ladepunkte am Kardinal-Preysing-Platz und am Domplatz



Mit „Eichstätt kocht“ in die Fastenzeit



Auch dieses Jahr heißt es wieder „Eichstätt kocht...“, wenn ausgewählte Eichstätter Gastronomen gemeinsam mit der Tourist-Information Eichstätt zu ihren kulinarischen Aktionswochen einladen und zur Jahreszeit passende Köstlichkeiten kredenzen. Der Beginn der vierteiligen Reihe steht vom 22. Februar (Aschermittwoch) bis zum 08. April 2023 (Ostersamstag) unter dem Motto „Eichstätt kocht... zur Fastenzeit – Suppen und Eintöpfe frisch und hausgemacht“. Nach der Faschingszeit läutet der Aschermittwoch die Zeit des Fastens und damit die Zeit des bewussten Essens ein. Dies bedeutet jedoch nicht, dass komplett auf kulinarische Höhepunkte verzichtet werden muss. Sechs Eichstätter Genuss-Wirte stellen sich genau dieser Aufgabe und widmen dem Motto jeweils eine eigene Speisekarte. Mit dabei sind: das Wirtshaus „Zum Gutmann“, der Braugasthof Trompete, der Gasthof Krone, das Restaurant „Zum Höllbräukeller“, der Hirschenwirt in Wasserzell, das Restaurant Schönblick und das Restaurant Städerer im IBB Hotel Altmühltal Eichstätt. Die Aktion „Eichstätt kocht...“ ist ein Projekt ausgewählter Eichstätter Gastronomen und der Tourist-Information Eichstätt. Weitere Informationen und alle teilnehmenden Genuss-Wirte findet man im Internet unter www.eichstaett.de/eichstaett-kocht.

Serie: Die Eichstätter Feuerwehren

Teil I: Die Freiwillige Feuerwehr Eichstätt



Die Feuerwehr Eichstätt kann auf ihre Fahrzeuge und hochmoderne Ausstattung bauen – ebenso wie auf ihre Ehrenamtlichen.

Foto: Feuerwehr Eichstätt

Egal, ob spätnachts auf der Bundesstraße ein schwerer Verkehrsunfall passiert, die Brandmeldeanlage der Mittelschule vormittags anschlägt oder in der Clara-Staiger-Straße ein Keller unter Wasser steht: Die Freiwillige Feuerwehr Eichstätt rückt aus, wenn im Stadtgebiet aber auch der Region Menschen Hilfe brauchen. 158 Mal rief der Piepser die Ehrenamtlichen im Jahr 2022 zum Einsatz. Dabei kann die Wehr auf ihre Ehrenamtlichen – gut 70 Aktive – genauso bauen wie auf ihre hochmoderne Ausstattung.

Die Fahrzeuge

Neben mehreren Löschfahrzeugen verfügt die Eichstätter Wehr auch als eine der wenigen in der Region über eine Drehleiter. Aber auch Fahrzeuge wie der Rüstwagen – eine Art fahrender Werkzeugkasten – entlasten die Ehrenamtlichen bei ihren Einsätzen.

Die Mannschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Eichstätt zeichnet sich durch Kameradschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft aus. Viele sind bereits seit der Jugendfeuerwehr dabei – so übrigens auch Kommandant Georg Maier. Aktuell kann die Jugendfeuerwehr acht Aktive zählen. Doch auch Neu- und Quereinsteiger/-innen sind immer gerne gesehen. Jeden ersten Montag im Monat trifft sich die gesamte Mannschaft zu theoretischen Schulungen sowie praktischen Übungseinheiten. An den weiteren Montagabenden finden fachspezifische Übungen statt, beispielsweise für Atemschutzgeräteträger oder Maschinisten.

Die Ausbildung

Für alle, die bei der Feuerwehr dabei sein wollen, beginnt die Ausbildung zum Feuerwehrmann/zur Feuerwehrfrau mit der bayernweit geregelten Modularen Truppausbildung, kurz: MTA. Dabei geht es darum, die wichtigsten Grundtätigkeiten zu erlernen, die alle aktiven Feuerwehrler beherrschen müssen. Nach der Grundausbildung stehen allen Ehrenamtlichen weitere Lehrgänge auf Landkreisebene oder einer der drei staatlichen Feuerweherschulen offen - wie zum Beispiel die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger.

Die Besonderheiten

Die Freiwillige Feuerwehr kann eine Besonderheit vorweisen: Den Feuerwehrverein. Der Verein ist dafür zuständig, das Miteinander der Feuerwehr zu gestalten – also zum Beispiel Feste und Aktionen zu planen. Aktive Feuerwehrler sind bei der Feuerwehr Eichstätt-Stadt vom Jahresbeitrag des Vereins befreit.

Auch interessant ist die Doppelmitgliedschaft, also die Mitgliedschaft in zwei Feuerwehren. Das ist bei allen möglich, die in ihrer Freizeit bei der Feuerwehr an ihrem auswärtigen Wohnort aktiv sind

und in Eichstätt arbeiten und tagsüber, zum Beispiel direkt aus dem Büro, mit bei der Feuerwehr der Stadt Eichstätt ausrücken können. Aber auch einige Studierende sind nicht nur „daheim“, sondern auch in Eichstätt bei der Wehr mit dabei.



Wenn Menschen Hilfe brauchen, rückt die Feuerwehr Eichstätt aus wie hier bei einem Brand bei Wasserzell.

Foto: Feuerwehr Eichstätt

Information

Zahlen und Daten

Kommandant: Georg Maier
 Stellv. Kommandant: Helmut Urlbauer
 Vereinsvorsitzender: Andreas Ernstberger
 Ehrenamtliche: 79, davon in der Jugendfeuerwehr: 8
 Fahrzeuge: 9
 Einsätze pro Jahr: im Schnitt ca. 130

Kontakt:

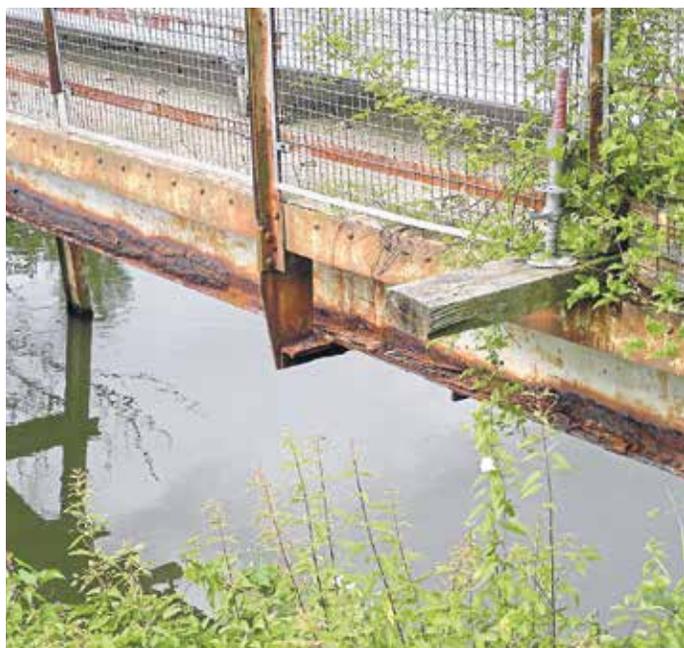
Wer bei der Feuerwehr mitmachen will, kann sich an Kommandant Georg Maier unter der E-Mail-Adresse: sbi@ff-eichstaett.de wenden. Auch Neu- und Quereinsteiger/-innen können jederzeit bei den Übungen mit dabei sein, auch wenn die Grundausbildung erst später startet.

Mehr Informationen unter www.ff-eichstaett.de



„Wir müssen priorisieren“

Stadtbaumeister Jens Schütte über die Entscheidung, keine neue Hofmühlbrücke mehr zu bauen



Herr Schütte, wie ist der aktuelle Zustand der Hofmühlbrücke?

Schütte: Die aktuelle Brücke stammt aus den 1930er Jahren. Der Brückenkörper ist durchgerostet und die Auflager auf den Uferseiten haben Setzungen, keine ausreichende Gründung, haben Risse und sind verschlissen.

Kann die Brücke aktuell noch genutzt werden?

Schütte: Ja, die Brücke wurde im Herbst noch einmal geprüft und auch ertüchtigt und darf jetzt laut Brückenprüfer noch zwei Jahre benutzt werden. Allerdings muss man im halbjährlichen Abstand nochmal zusätzlich prüfen und dann könnte es natürlich sein, dass die Brücke relativ kurzfristig aus dem Verkehr genommen wird.

Deshalb hat das Stadtbauamt begonnen zu prüfen, wie es vor Ort weitergehen kann. Und dabei ist man auf mehrere Probleme bei einem potenziellen Neubau gestoßen?

Schütte: Die besondere Schwierigkeit in dem Fall ist die Zugänglichkeit der Baustelle. Man muss auf beiden Seiten eine Baustelle einrichten können, um neue Widerlager zu errichten. Doch man erreicht die Baustelle kaum mit schweren Fahrzeugen, die man zum Beispiel für Bohrpfähle brauchen würde.

Auf der einen Seite ist nur Wiese?

Schütte: Ja, die Zugänglichkeit für schwere Fahrzeuge über die vorhandenen Brücken ist hier eingeschränkt.

Auf der anderen Seite könnte man in der Theorie das Hofmühlgelände nutzen.

Schütte: Aber dann ist man immer noch auf der falschen Seite der Gleise. Und man darf die Baustelleneinrichtung nicht vergessen.

Auch vor dem Hintergrund all dieser Probleme wurden ja mehrere Einschätzungen von Fachbüros eingeholt. Wie sehen die aus?

Schütte: Wir haben Kontakt mit verschiedenen Ingenieurbüros und dem Brückenprüfer aufgenommen und Einschätzungen eingeholt, wie hoch die Aufwendungen sind. Da geht es ja auch um Themen wie Brückenspannweite, Brückenbreite und die Einschätzung, wie die Baustellenabwicklung erfolgen kann.

Wie ist die Brückenspannweite und die Brückenbreite?

Schütte: Die Brückenspannweite ergibt sich durch die Breite des Flusses, das sind circa 35 Meter. Und die Brückenbreite bemisst sich nach der Nutzung: Gehweg, Begegnungsverkehr und so weiter, das sind 2,50 Meter.

Was waren also die ermittelten Kostenrahmen auf Basis dieser Gespräche?

Schütte: Wir erwarteten für den Bau der Brücke selbst 1,3 Millionen Euro plus Planung, Statik, Prüfstatik, Gutachten. Es entstehen Gesamtkosten von knapp 1,6 Millionen Euro.

Was ist hier denn anders als am Ohne-Tritt-Steg?

Schütte: Beim Ohne-Tritt-Steg war es ja so, dass wir die Brückenwiderlager wiederverwenden konnten und wir nur den Brückenüberbau erneuert haben, in der gleichen Geometrie wie vorhanden - das ist natürlich wesentlich weniger aufwändig.

Damit ist auch eine sogenannte Bailey-Brücke keine Lösung wie beim Herzogsteg?

Schütte: Ja, auch hierfür müsste man die Brückenaullager neu bauen.

Deshalb hat die Stadtverwaltung dem Stadtrat vorgeschlagen, nach dem Abriss keine neue Brücke zu bauen. Diese Entscheidung ist dann im Januar gefallen.

Schütte: Wir müssen angesichts zahlreicher offener Projekte priorisieren.

Was wird jetzt für die Menschen vor Ort als Alternative geplant?

Schütte: Nun wird der Weg von der Haltestelle zu den Steghäusern ertüchtigt, die Oberfläche und die Beleuchtung werden erneuert. Ab den Steghäusern gibt es die vorhandene Unterquerung der Gleise und einen Fußweg zur Schule. Und weil dieser Einwand von Bürgern kam: Im Hochwasserfall ist der Weg nicht nutzbar, dann ist aber laut Hochwassereinsatzplan sowieso der ganze Bahnhof gesperrt.

Das heißt es ist ein kleiner Umweg zu Fuß zum Beispiel zur Schule?

Schütte: Ja, der ist nur unwesentlich länger als der Weg über die Brücke und dann unten an der Altmühl entlang. Und im Wesentlichen wird der Bahnhof durch Schüler oder Schülerinnen in Rebdorf genutzt, das haben wir noch erfassen lassen.

Und es gibt weiterhin Planungen, den Bahnhof selbst aufzuwerten oder?

Schütte: Ja, wir sind in Abstimmung mit der Deutschen Bahn, der das Gelände gehört, hier etwa Radabstellanlagen zu bauen.

Die Fragen stellte Sophie Schmidt

Sprayerfläche oder Kindertag

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Der Sonderfonds „Innenstädte beleben“ unterstützt Aktionen zur Belebung der Eichstätter Innenstadt nach Corona

Mit insgesamt 32.000 Euro hat das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr über den Sonderfonds Innenstädte beleben im Jahr 2021 Aktionen zur Belebung der Eichstätter Innenstadt unterstützt. Einmalig gab es dabei eine 100-Prozent-Förderung, wobei 80 Prozent die Städtebauförderung und 20 Prozent die Stadt Eichstätt übernahm.

Hier einige Beispiele, wofür diese Mittel verwendet wurden:

KÜNSTLER/INNEN UND KULTURSCHAFFENDE

Stadt.Land.Kunst. – Kulturherbst Eichstätt 01.-03.10.2021

Galeristen und Kulturschaffende aus Eichstätt und Umgebung initiierten und organisierten das neue Gemeinschaftsprojekt in Sachen Kultur. Dabei lieferten sieben Galerien, zwei Vereine, zwei Museen und drei Ateliers mit der Präsentation einer breiten Palette von Kunstwerken bis hin zum Kunsthandwerk drei Tage Kulturgenuss pur in Eichstätt. Dazu kamen vor dem Bahnhof präsentierte Skulpturen sowie ein Mitmachatelier im Leerstand. Insgesamt brachten sich ca. 190 Künstler und Akteure aktiv ein. Im begleitenden Musikprogramm waren neun Gruppen mit etwa 80 Musikanten dabei. Fördersumme 10.713 Euro (Material, Organisation, Musik und Öffentlichkeitsarbeit) <https://www.stadtkunsteichstaett.de/>

BAHNHOF LEBT E.V.

Bahnofsillumination im Advent – 19.11. bis 26.12.2021

Der Verein Bahnhof lebt setzt sich für die Belebung des Eichstätter Stadtbahnhofs ein. Über den Sonderfonds wurde zum zweiten Mal eine Bahnofs-Illumination umgesetzt, die das historische Gebäude in den Fokus rückt und die neu erschlossene Spitalstadt mit ihren Geschäften gleichzeitig belebt. Allabendlich wurde der Bahnhof im Advent 2021 mit der Lichtkunst von Cendra Polsner gestaltet – technisch unterstützt von Diesel Ton + Licht. Die gezeigten Loops wechselten dabei im Wochentakt. Das geplante Begleitprogramm musste wegen Einschränkungen infolge hoher Corona-Inzidenzen leider entfallen.

Fördersumme 8.570 Euro

HAUS DER JUGEND E.V.

Legale Sprayerfläche am Skateplatz – Hall of Fame am 21.05.2021

Über den Sonderfonds konnte das Haus der Jugend e.V. den Wunsch nach einer Graffitifläche am Skateplatz erfüllen. Einerseits sollte dadurch das Angebot auf dem Skateplatz verbessert und gleichzeitig ein legaler Aktionsort für lokale Sprayer zu geschaffen werden.



Im Rahmen eines Workshops gestalteten die Jugendlichen diese am Aktionstag unter Anleitung erfahrener Graffiti-Künstler. Fördersumme 2.890 Euro (14 Platten zum Besprühen, Material zum Spraysen, Workshop mit den Sprayern Tecos und Frost von Zivi Squad Ingolstadt)

PROEICHSTÄTT E.V.

Kinder- und Jugendtag am 21.05.2021

Verteilt über die ganze Innenstadt – auf den Plätzen der Altstadt und in der neuen Spitalstadt organisierte der Gewerbeverein proEichstätt



eine Vielzahl von Attraktionen für Kinder im Rahmen des 3. Kinder- und Jugendtages. Karussell und Hüpfburg kamen dabei genauso an, wie eine spezielle Kinder-Rockband. Das BayernLab ließ Kinder Digitalisierung erleben und zahlreiche Vereine luden die Kinder zum Mitmachen ein. Von der Wassergaudi an der Altmühl über eine Sandkasten-Schatzsuche und Juraplatten-Zwicken bis hin zu einer Pflanz- und Kreativaktion, war für jeden Geschmack etwas geboten. Mit dabei waren auch die Geschäfte, die spezielle Aktionen ausgedacht hatten und zusätzlich Ziel einer Stadtrallye waren und die teilnehmenden Kinder mit Preisen belohnten.

Fördersumme 5.831 Euro (Attraktionen, Aufwandsentschädigung für Vereine, Werbematerial)

Gutscheinaktion „Ikaufdahoam“ vom 16.09.2022 bis 18.09.2022

Auf Basis der „Support-Your-Local-Idee“ rief der Gewerbeverein die Gutscheinaktion „Ikaufdahoam“ ins Leben. Während des Aktionszeitraums brachten die beteiligten elf Einzelhändler 715 Gutscheine im Wert von insgesamt 3.575 Euro in Umlauf. Ab einem Einkaufswert von 25 Euro durften die Kunden bei den teilnehmenden Geschäften im Aktionszeitraum einen Gutschein aus der bereitstehenden Losbox ziehen und beim jeweiligen Geschäft anschließend einlösen.

Fördersumme 4.286 Euro (Gutscheinboxen aus Holz und Werbematerialien)



„Umweltschutzhelden“ gesucht: Stadt Eichstätt startet mit Müllsammelaktion ins dritte Jahr



Im Ordnungsamt der Stadt Eichstätt erhalten fleißige Müllsammler/-innen einen Verpflegungszuschuss. Mitarbeiter Christian Hufnagel präsentiert das aktuelle Plakat.

Gemeinsam gegen Zigarettenstummel im Kopfsteinpflaster, Corona-Schutzmasken am Straßenrand, Kaffeebecher im Gebüsch oder Dosen am Altmühlufer: Die Stadt Eichstätt sucht auch 2023 bereits in der dritten Auflage nach den „Umweltschutzhelden“ und unterstützt private Müllsammelaktionen.

Ins Leben gerufen hatte die „Umweltschutzhelden“-Aktion die Stadt Eichstätt im Frühjahr 2021. Damals machte es die Pandemie unmöglich, eine große gemeinsame „Saubere Landschaft“-Aktion mit Vereinen und Organisationen anzubieten. Gleichzeitig wollten sich aber gerade im Lockdown viele nützlich machen und der Gesellschaft und der Natur etwas Gutes tun. So entschloss sich die Stadt, auch kleine private Müllsammelaktionen zu unterstützen – und war begeistert davon, wie viele Bürger/-innen und vor allem junge Familien ihre Freizeit nutzen, um Unrat zu sammeln, ebenso bei der zweiten Auflage 2022.

Unterstützung und Motivation für Müllsammler/-innen

Und auch 2023 werden im Rahmen der Initiative „Umweltschutzhelden“ alle Bürger/-innen, Vereine und Verbände von verschiedenen Stellen unterstützt und motiviert, wenn sie eine eigene Sammelaktion starten möchten. Zum einen stellt das Landratsamt Eichstätt den Freiwilligen für ihre Aktion Müllbeutel zur Verfügung. Diese können schon im Vorfeld beim städtischen Bauhof abgeholt werden, Interessierte wenden sich an den Bauhof, per Telefon unter 08421/9353.14 oder per E-Mail an bauhof@eichstaett.de. Die engagierten Müllsammler/-innen vereinbaren dann auch Sammelpunkte, an denen hinterher der Unrat vom Bauhof abgeholt wird. Im Anschluss wird der Müll im Wertstoffhof entsorgt.

Wenn im Vorfeld die Namen der Engagierten auf einer Liste gesammelt und beim Landratsamt eingereicht werden, besteht für die Teilnehmer/-innen auch ein Versicherungsschutz durch den Landkreis. Ansprechpartnerin beim Landratsamt ist Claudia Gust,



Kaffeebecher am Marktplatz: Diese und ähnliche Bilder gehören leider auch 2023 noch zum Straßenbild. Die Aktion „Umweltschutzhelden“ der Stadt Eichstätt unterstützt bereits zum dritten Mal private Müllsammelaktionen.

Fotos: Schmidt/Stadt Eichstätt

erreichbar unter 08421/70.295 oder per E-Mail an claudia.gust@ira-ei.bayern.de. Vereine und Organisationen können darüber hinaus für ihre Müllsammelaktionen einen Verpflegungszuschuss beantragen. Interessierte wenden sich an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung unter ordnungsamt@eichstaett.de oder 08421/6001.160.

Belohnung für „Umweltschutzhelden“

Als kleinen Anreiz und als Dankeschön will die Stadt Eichstätt wie schon 2021 und 2022 allen, die bei der „Umweltschutzhelden“-Aktion mitmachen, eine kleine Überraschung zukommen lassen. Wer über den städtischen Bauhof Müllbeutel abholt und seine Kontaktdaten hinterlässt, nimmt automatisch teil. Außerdem freut sich die Stadt Eichstätt wie schon in den Jahren zuvor ganz besonders über Bilder der Müllsammelaktionen, die etwa im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Interessierte schicken ihr Bild mit kurzer Erklärung an Sophie Schmidt via E-Mail sophie.schmidt@eichstaett.de.

Achtung Brutzeiten

Auch im Rahmen der Müllsammelaktionen gibt es ein paar Regeln zu beachten. So ist es wichtig, dass die Pflanzen- und Tierwelt nicht zu Schaden kommt. Besonders zu achten ist auf Brut- und Wurfzeiten und rastende Tiere, zum Beispiel in Büschen, Hecken oder am Flußufer. Ohnehin stark frequentierte Bereiche wie öffentliche Plätze, Wege- und Straßenränder oder auch Parkplätze gelten dagegen als weniger sensibel. Im Hinblick auf den Schutz der Tiere ist die Aktion „Umweltschutzhelden“ 2023 nur bis Ostern (10. April) angelegt.

ANZEIGEN

ANZEIGEN

**Clever heizen
mit Pellets und
Holzbriketts!**

**Palettenware
zum Selbstabholen!**

Hohes Kreuz 23
85072 Eichstätt
www.karl-daum.de
Telefon
08421/5455

... In Eichstätt zuhause seit 1833!

EZE | ENTSORGUNGSZENTRUM EICHSTÄTT

KARL DAUM
GMBH

HEIZÖL - DIESEL - PELLETS - TANKSTELLE - TECHNISCHE GASE
CONTAINERDIENST - TANKENTSORGUNG



Stadt.Land.Kunst:

Stadt Eichstätt übernimmt Unterstützung für Ehrenamtliche



Die Stadt Eichstätt übernimmt ab 2023 die Veranstalterrolle für Stadt.Land.Kunst und unterstützt das Kunstfestival darüber hinaus mit etwa 20.000 Euro pro Auflage. Mit dieser Entscheidung folgte der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten in seiner Januar-Sitzung dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Erstauflage von Stadt.Land.Kunst – Kulturherbst Eichstätt – wurde vom 1. bis 3. Oktober 2021 als Gemeinschaftsprojekt von Galeristen und Kulturschaffenden aus Eichstätt und Umgebung initiiert. Drei Tage Kulturgenuß in Eichstätt lieferten circa 190 Künstler/-innen und Akteur/-innen in sieben Galerien, zwei Vereinen, zwei Museen und drei Ateliers – und lockten damit 4.250 Besucher an. Die Kosten übernahmen damals zu 80 Prozent ein Sonderfonds mit dem Namen „Innenstädte beleben“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (s. Seite 8). 20 Prozent übernahm die Stadt Eichstätt. Da der Sonderfonds allerdings nur einmalig fördert, stellte sich bei der Neuauflage die Frage nach der Finanzierung.

Stadt.Land.Kunst – Kulturherbst 2023 und folgende

Denn die durchwegs positiven Rückmeldungen nach der ersten Auflage motivierten die Initiator/-innen dazu, das Format künftig regelmäßig im Zweijahres-Turnus anzubieten. Die diesjährige Neuauflage ist vom 29. September bis 03. Oktober 2023 geplant. Dabei soll das Kunst- und Kulturwochenende in diesem Jahr noch breiter aufgestellt sein und neben der Kunst auch die Bereiche Literatur, Film, Theater und Musik miteinbeziehen. Neu beim Kunstevent ist auch die Jury unter Leitung von Stefan Pfättisch, Angelika Süß, Georg Fieger und Kunstpädagogin und Künstlerin Andrea Legde.

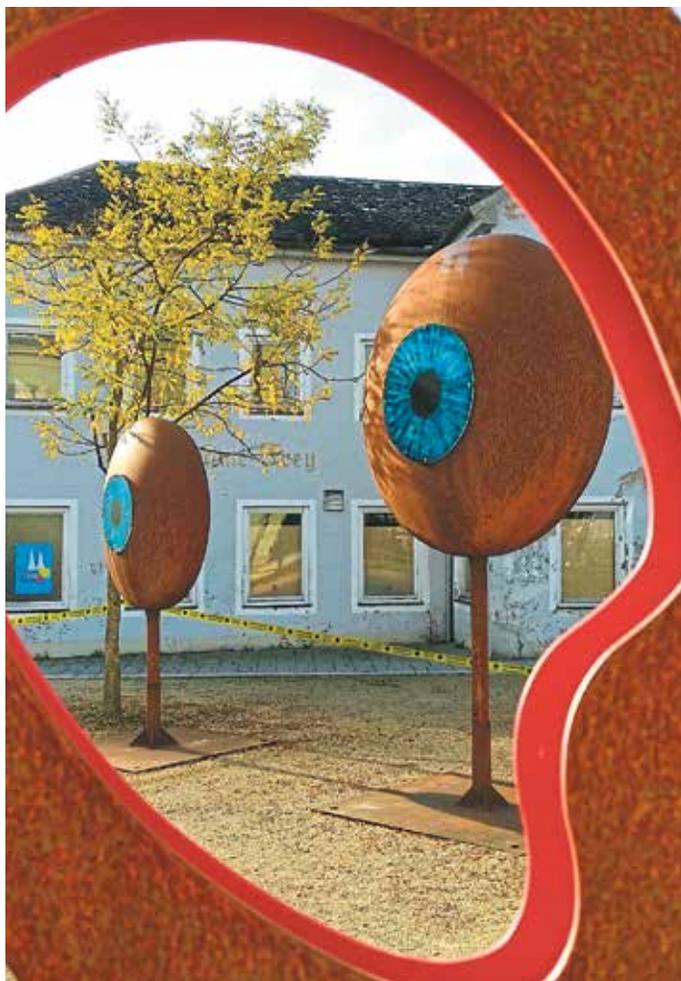
Die Tatsache, dass die Stadt Eichstätt für die künftigen Auflagen nun die Veranstalterrolle übernimmt, löst für die ehrenamtlichen Initiator/-innen einige Probleme – etwa die Fragestellung der Versicherung oder die Möglichkeit von Spendenquittungen für Sponsoring.



Organisatorische und finanzielle Beteiligung der Stadt Eichstätt

Darüber hinaus stellte sich natürlich die Frage nach der Finanzierung. Bisher stellte die Stadt Eichstätt Mittel für die Kulturtage zur Verfügung – die allerdings konnten seit 2016 aufgrund organisatorischer Probleme nicht mehr stattfinden. Dadurch, dass die Hausmittel nun Stadt.Land.Kunst zu Gute kommen, kann wieder eine große mehrtägige Kulturveranstaltung für Eichstätt auf die Beine gestellt werden. In den Jahren, in denen Stadt.Land.Kunst stattfindet, werden 16.000 Euro an Mitteln bereitgestellt, in den Jahren dazwischen je 6.000 Euro.

Lars Bender war als Leiter der Tourist-Information bisher für die Kulturtage verantwortlich und erarbeitete mit den Ehrenamtlichen nun das Konzept für Stadt.Land.Kunst unter städtischem Dach. Er freut sich darüber, dass diese Lösung eine Win-Win-Situation darstellt: „Wir begreifen das als große Chance, die aktiven und engagierten Künstler und Kulturschaffenden die bereit sind, diese großartige Veranstaltung zu organisieren, mit Hilfe dieser Mittel zu unterstützen. Stadt.Land.Kunst wird getragen von der Eichstätter Kulturszene und transportiert Eichstatts Bedeutung als Kulturstadt und ihre ungewöhnlich reichhaltige kreative Szene in bester Weise nach außen. Gleichzeitig trägt die Veranstaltung zur Vernetzung der Eichstätter Kulturszene bei – was dabei idealerweise von innen heraus und nicht von oben herab geschieht.“



IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber: Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag/Anzeigen: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder: Stadt Eichstätt, Tourist-Information

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

Neues Ressort Stadtjugendpflege für Eichstätt



Zur Unterzeichnung des Rahmenvertrags überreichte Jugendamtsleiter Siegmund Hammel (Mitte) Bernd Zengerle (links, Haus der Jugend) eine Aloe-Vera-Pflanze – die hoffentlich genauso wachsen und gedeihen soll wie die Stadtjugendpflege selbst. Mit dabei: Der Leiter für Zentrale Angelegenheiten Andreas Spreng.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Dank Fördermitteln des Landkreises kann die Stadt Eichstätt nun ein neues Ressort für Stadtjugendpflege installieren. Den offiziellen Rahmenvertrag dazu unterzeichneten Bernd Zengerle vom Haus der Jugend, der Leiter für Zentrale Angelegenheiten Andreas Spreng und Jugendamtsleiter Siegmund Hammel kurz vor Weihnachten. Der Landkreis erstattet 25 Prozent der Personalkosten für eine sogenannte „stadtjugendpflegerische Tätigkeit“. Als Stadtjugendpflege bezeichnet man eine übergeordnete, planende und koordinierende Fachstelle, die für das Gemeindegebiet gemeinsam mit den Jugendlichen zukunftsweisende Konzepte entwickelt. Die Aufgabe der Stadtjugendpflege übernimmt das städtische Haus der Jugend, das dank dieser Ressourcen auch Aktionen planen kann, die vom Haus der Jugend als Institution losgelöst sind – zum Beispiel ein Ferienprogramm oder die Jugendbürgerversammlung. Mit den bewilligten Fördermitteln kann die zweite hauptamtliche Stelle im Haus der Jugend von 19,5 auf 25,5 Wochenstunden aufgestockt werden.

Gelbe Säcke im Rathaus

In dem Eingangsbereich im Erdgeschoss des Rathauses der Stadt Eichstätt befindet sich ab sofort ein Schrank zur Selbstbedienung mit Gelben Säcken. Bürger/-innen der Stadt Eichstätt können hier kostenlos pro Haushalt eine Rolle zu den Öffnungszeiten des Rathauses abholen.



Zwei Tabeki Kitas nun „Eine Welt-Kitas“



Die Tabeki-Kindertageseinrichtung Sankt Walburg in der Westenstraße sowie im Hofgarten dürfen ab sofort den neuen Titel „Eine Welt-Kitas: fair und global“ tragen. Die lang ersehnten Zertifikate, mit dem die beiden Kitas für ihr umfangreiches Engagement im Bereich globales Lernen, interkulturelle Bildung und im Ausbau des Fairtrade-Gedankens ausgezeichnet wurden, nahmen Kita-Gesamtleiterin Osana Dittrich, Michaela Neumeyer, Leiterin von Tabeki St. Walburg, und Carolin Baumann, Hausleiterin von Tabeki im Hofgarten, in der ersten Februarwoche im Rahmen einer kleinen Feier in der Westenstraße von Welt-Brücke-Vorstandsmitglied Dagmar Kusche entgegen.



Die Aktion „Socktober – Socken stricken und Gutes tun“ der Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel zusammen mit der Inhaberin des Wollgeschäfts „die Masche“ lief im Oktober 2022. Interessierte konnten aus einem von Schorer-Dremel gestifteten Vorrat an Sockenwolle wählen, diese kostenlos in dem Wollgeschäft „die Masche“ abholen und für die Aktion anschließend Socken stricken und spenden. Die gespendeten Socken wurden auf dem Adventsmarkt 2022 verkauft und der gesamte Erlös von 1.020 Euro kam den Sozialfonds der Stadt Eichstätt zu Gute.

Schöffen gesucht

Die Stadt Eichstätt sucht aktuell für die Jahre 2024 bis 2028 Schöffen – also ehrenamtliche Richter/-innen am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts, die gleichberechtigt neben den Berufsrichtern stehen. Die Kommune erarbeitet derzeit eine Liste an vorgeschlagenen Personen, aus denen dann ein beim Amtsgericht gebildeter Schöffenvwahlausschuss eine Auswahl trifft. Das Amt eines Schöffen verlangt Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit. Weil lange Verhandlungstage anstrengend werden können, müssen Bewerber/-innen auch körperlich geeignet sein. Schöffe kann nur werden, wer die deutsche Staatsangehörigkeit hat.

Sie können sich für die Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste der Stadt Eichstätt bewerben, wenn Sie in Eichstätt wohnen und nicht vor dem 01.01.1954 oder nach dem 01.01.1999 geboren sind.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **20. März 2023**.

Ein Bewerbungsformular ist unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/ zu finden. Gerne senden wir Ihnen das Formblatt aber auch per Brief oder E-Mail zu. Interessierte wenden sich an Heike Oehlke, Telefon 08421/6001.114, E-Mail heike.oehlke@eichstaett.de.

Die ausgefüllte Bewerbung kann dann per Post geschickt oder persönlich im Rathaus abgegeben werden.

Bayerischer Ingenieurspreis für den Eichstätter Herzogsteg



Der Eichstätter Herzogsteg hat den 1. Platz beim Bayerischen Ingenieurspreis gewonnen. Dr.-Ing. Josef Taferner von Bergmeister Ingenieure (Mitte) nahm den Preis am 10. Februar im Rahmen des 31. Bayerischen Ingenieurtag vom Präsidenten der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau Norbert Gebbeken und dem Bayerischen Bauminister Christian Bernreiter entgegen. *Foto: Grienberger*

HEIMATerei: Ideen übergeben

Gebündelte Informationen über die Region 10 gab es von 5. August bis 2. Oktober 2022 in dem Pop-up-Store „HEIMATerei“ in der Pfahlstraße 27 in Eichstätt. Zusätzlich hat das Regionalmanagement IRMA den städtischen Leerstand über die zwei Monate hinweg gemeinsam mit lokalen Akteuren mit Leben gefüllt und Ideen für die Innenstadtgestaltung der Stadt Eichstätt gesammelt. Diese Anregungen sind nun zusammengefasst und von IRMA-Geschäftsstellenleiterin Iris Eberl an die Stadt Eichstätt, genauer die Standortbeauftragte Beate Michel (links im Bild), übergeben worden. Besucher/-innen der HEIMATerei konnten zum Beispiel auf einem Stadtmodell Ideen „anpinnen“ oder bei zahlreichen Informations- und Diskussionsrunden mit Vertreter/-innen der Stadt ins Gespräch kommen. Die Ideen werden nun gesichtet und ausgewertet. Die Reise der „HEIMATerei“ geht nach der ersten Station in der Stadt Eichstätt weiter: Die nächste Station wird voraussichtlich im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen sein. Alle Informationen zur „HEIMATerei“ stehen online unter www.heimaterei.de zur Verfügung. *Foto: IRMA*



Infoveranstaltung Hygiene für Verantwortliche bei Vereinsfesten

Sommerzeit ist Festzeit, allorts wird dann gegrillt und ausgeschenkt. Gerade die Hygiene ist bei den Vereinsveranstaltungen besonders zu beachten.

Das Gesundheitsamt Eichstätt bietet dazu am Mittwoch, 26.04.2023, um 15.00 Uhr im Landratsamt in Eichstätt eine kostenlose Infoveranstaltung zum Thema „Umgang mit Lebensmitteln bei Vereinsfesten“. Alle Verantwortlichen der Vereine im Landkreis Eichstätt, die ihre ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen unterweisen müssen, können dabei aus erster Hand erfahren, was im Umgang mit Lebensmitteln aus hygienischer Sicht bei Vereinsfesten zu beachten ist. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 3 Mitglieder pro Verein begrenzt. Anmeldung sind bis spätestens 19.04.2023 unter gesundheitswesen@lra-ei.bayern.de oder telefonisch 08421/70.512 möglich *(lkr)*



Die Fahrradrikscha für Senioren gehört zu den ehrenamtlichen Angeboten des Malteser Hilfsdienstes. Dieses Jahr feiert der karitative Verein sein 60-jähriges Bestehen im Bistum Eichstätt – Infos zu geplanten Veranstaltungen findet man online unter www.malteser-eichstaett.de/jubilaem. *Foto: Katrin Straßer*

Pächter/-in für den Wohnmobilstellplatz und Zeltplatz Eichstätt gesucht



Die Stadt Eichstätt sucht aktuell im Rahmen einer Ausschreibung nach einem/r Pächter/-in für den Wohnmobilstell-/Zeltplatz an der Schottenwiese. Alles Wichtige zum Objekt und zur Bewerbung ist unter www.eichstaett.de/wohnmobilstellplatz/ zu finden. Abgabefrist für Bewerbungen ist am Mittwoch, der 15.03.2023, 16 Uhr.

Bauabschnitt II der Pfahlstraße beginnt



Nachdem die winterliche Witterung den Start bisher unmöglich machte, war es nun soweit: Der zweite Bauabschnitt der Pfahlstraßen-Baustelle hat begonnen. Dieser Abschnitt erstreckt sich ab Höhe Brodhausgasse bis zum Beginn der Westenstraße und umfasst auch die Fischer- und die Fuchsbräugasse. Auch hier werden die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert und die Straßenoberfläche neugestaltet – analog zu Bauabschnitt I. Damit werden erneut Vollsperrungen und eine Verkehrsumleitung notwendig. Alles Wichtige zur Maßnahme und die genaue Verkehrsumleitung sind stets aktuell zu finden unter www.eichstaett.de/pfahlstrasse.

Sondertrautertermine 2023



Heiraten in Eichstätt ist beliebter denn je – auch dank der besonderen Trauorte wie dem Muschelpavillon (im Bild). Deshalb hat das Eichstätter Standesamt sein Angebot an sogenannten Sondertrauterminen für 2023 noch einmal aufgestockt – also Trautertermine an Samstagen oder unter freiem Himmel im Hofgarten. Zur Verfügung stehen Freitage im Hofgarten am 26.05., 02.06., 16.06., 30.06., 14.07., 04.08., 25.08., 08.09. und 22.09., Samstagen im Hofgarten am 10.06., 29.07. und 19.08. und Samstagen im Spiegelsaal am 13.05., 17.06., 16.09. und 07.10.

Alles Wichtige zur Anmeldung und Terminreservierung finden Sie unter <https://www.eichstaett.de/standesamt/heiraten-in-eichstaett/>.

Foto: Denis Prier

Mehr Informationen finden Sie unter: www.eichstaett.de



Die Solnhofener Plattenkalke als Fundort des Urvogels Archaeopteryx gehören jetzt zu den 100 weltweit bedeutendsten geologischen Naturdenkmälern. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber hat die Auszeichnung nun in Eichstätt an Vertreter des Naturparks Altmühlthal und der bayerischen Museen mit Archaeopteryx-Exemplaren überreicht. Die Fossilfundstellen des Urvogels sind gemeinsam mit den Fossilien der hessischen Grube Messel und der rheinland-pfälzischen Vulkaneifel die einzigen Preisträger aus Deutschland, die von der International Union of Geological Sciences (IUGS) ausgezeichnet wurden.

Foto: Petra Preis, Landkreis Eichstätt

Bananenkisten-Aktion 2022: Rekordsumme gespendet

Die Mitarbeiter/-innen der Stadt Eichstätt haben für die Bananenkisten-Aktion 2022 die Rekordsumme von exakt **3.000,00 Euro** gespendet. Die stattliche Summe wurde an Pater Konrad Huber von den Herz-Jesu-Missionaren in Hallbergmoos/Freising übergeben. Pünktlich zu Weihnachten haben dann Kinder, Rentner/-innen, Witwen und Waisen in Familien, Alten- und Kinderheimen sowie Behinderteneinrichtungen in Bosnien und Herzegowina die Kisten – gefüllt mit Lebensnotwendigem, aber auch so manchem Süßen – öffnen können. Vor allem angesichts der aktuellen Krisen und der steigenden Preise war die Überraschung, Freude und Dankbarkeit überaus groß. Es gibt auch im laufenden Jahr die Möglichkeit, zu helfen (mit Spendenbescheinigungen), Interessierte wenden sich jederzeit gerne an **Alois Wittmann per E-Mail an alois.wittmann@eichstaett.de oder telefonisch unter 08421/6001.134.**



Traum
hochzeit

EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976



**MIETE
MICH!**



Immobilienbörse Eichstätt Attraktive Räumlichkeiten in A-Lage

Geschäftsfläche von 145 m² direkt am Marktplatz

Anzahl Räume: 2, Verkaufsfläche 120 m², Bürofläche 15 m²

Mögliche Branchen / Wunschnutzung:
Einzelhandel, Praxis, Büro

Ausgeschlossen: Gastronomie

Mietpreis: Verhandlungsbasis

Adresse: Westenstraße 2



Interessiert?

Dieses und weitere aktuelle Angebote finden Sie unter
immobilien.eichstaett.de/angebote

www.eichstaett.de



ANZEIGEN

NEUERÖFFNUNG INTERPARK

AUSSTELLUNG FÜR



- Keramikfliesen / Großformatfliesen – Indoor & Outdoor
- Natursteine / Granit / Marmor / Solnhofen & Jura
- Küchenarbeitsplatten, Treppen & Galabau

Standort Solnhofen Frauenberger Weg 1, 91807 Solnhofen

Standort Ingolstadt Interpark Edisonstr. 3, 85098 Großmehring

09145-6020

www.demir-keramik.com

info@demir-keramik.com



DEMIR
KERAMIK & STEIN



GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag: geschlossen

WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²



AUTO-SIEGL

PKW-Spezialtransporte GmbH

Wir sind ein familiengeführtes, internationales Transportunternehmen für Pkw-Spezialtransporte. An unserem Hauptsitz in **85129 Unterdolling** betreiben wir eine eigene Werkstatt und bewirtschaften große Lagerflächen für Fahrzeuge aller Art.



Dank kontinuierlichem Wachstums, suchen wir Euch zur Verstärkung unseres Teams (m/w/d):

KFZ-Mechatroniker (PKW oder NFZ)
Karosseriebauer (PKW oder NFZ)
Helfer/Allrounder Werkstatt
Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr
Mitarbeiter Fahrzeuglager
Mitarbeiter Fahrzeuglager (Büro)
Fzg-Folierer (auch ohne Erfahrung möglich)
Auszubildende (Verwaltung, Werkstatt, Lager)

Bei Interesse schickt uns bitte eine aussagekräftige Bewerbung an:

bewerbung@auto-siegl.de

oder ruft uns an.

Telefon: Frau Eberl
+49 8404 9292 45



persönlich · familiär · erfahren

MAYINGER

BESTATTUNGEN

Abschied und Erinnerung individuell gestalten

www.mayinger-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge

Wichtige Entscheidungen rechtzeitig treffen.

Wir begleiten Sie.

Greding · Schulstraße 10 · **Tel: 08463/27 0**
 Eichstätt · Gottesackergerasse 2 · **Tel: 08421/28 66**



Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.

Morgen
kann
kommen.

Wir machen den Weg frei.



Als Mitglied und Teilhaber Ihrer Bank mitwissen, mitbestimmen, mitverdienen und Vorteile genießen.

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG